

Junii 2009

100 Jahre Alpenvereinshütte am Bleicherbach (1909 – 2009)

Liebe Bergfreunde,

nach der Gründung der Sektion Zweibrücken im Jahre 1904 trafen sich die Mitglieder jeden Dienstag in der Brauerei Buchheit zum geselligen Beisammensein. Nachdem der Andrang zu den diensttäglichen Treffen immer umfangreicher wurde, beschloss man 1908 eine eigene Hütte zu errichten, in der alpine Gebräuche wie in den Gebirgshütten gepflegt werden konnten.

Die Parkbrauerei stellte einen entsprechenden Bauplatz im Garten der Brauerei Buchheit zur Verfügung, wobei der Brauereidirektor Karl Seel, Vorsitzender der Sektion von 1910 bis 1927, eine entscheidende Rolle spielte. Grundbesitz- und Wegerechte wurden per Handschlag geregelt.

Bereits am 05.06.1909 erfolgte die Einweihung, die mit „alpinem Gepränge“ vollzogen wurde. Die Hütte war in Blockbauweise wie eine Almhütte errichtet worden. Die Versorgung mit Getränken wurde über eine Klingelleitung zur fast hundert Meter entfernten Gastwirtschaft gewährleistet. 5 Mal klingeln bedeutete 5 Maß Bier werden gewünscht. Bis 1914 war die Hütte der zentrale Treffpunkt der Sektion, in der es bis in die Morgenstunden hoch her ging.

Auch nach dem 1. Weltkrieg war die Hütte wieder der Mittelpunkt des Vereinsgeschehens, obwohl sich inzwischen eine ganz andere Mitgliederstruktur herausgebildet hatte. Versammlungen aller Art, Faschingsveranstaltungen, Filmvorträge und sogar Plattlerabende standen auf dem Programm.

Ab 1933 stagnierte das Vereinsleben in Folge der politischen Veränderungen rapide. Ab 1938 wurde die Hütte durch Westwallarbeiter belegt und dadurch stark in Mitleidenschaft gezogen. Im Jahre 1941 wurde eine letzte Versammlung in der Hütte durchgeführt. Danach kam kriegsbedingt keine Sektionsaktivität mehr zu Stande. Am 14. März 1945 wurde unsere Hütte bei einem Bombenangriff völlig zerstört.

Gleichzeitig mit der Wiedergründung der Sektion Zweibrücken am 21.04.1952 keimte der Gedanke an einen Neubau unserer Hütte in den Köpfen der Gründungsmitglieder auf, die noch die alte Hüttenherrlichkeit gekannt hatten. Am 30. März 1954 wurde nach den Plänen von Gustl Groß, Stadtbaumeister a.D., mit dem Bau der neuen Hütte begonnen. Treibende Kraft für den Neubau war Helmut Hofmann. Standort war wieder, wie 1909, „Buchheits Gaade“. Auch jetzt wurden die Besitzverhältnisse per Handschlag zwischen Gastwirt Weber und Gustl Groß geregelt. Der Idealismus der wenigen Mitglieder damals (70), ist heute fast nicht mehr nachvollziehbar. Manche opferten ihren Jahresurlaub, um an der Baustelle arbeiten zu können. Innerhalb weniger Monate Bauzeit konnte die Hütte fertig gestellt werden, um am 27.11.1954 eingeweiht zu werden.

Gustav Groß, Stadtbaumeister a.D., Mitinitiator des Hüttenbaus 1954 und 1. Vorsitzender der Sektion Zweibrücken von 1956 bis 1962, verstarb 1962. Auf Grund seiner überragenden Verdienste um die Sektion, wurde in der Mitgliederversammlung vom 10.04.1962 beschlossen, die Vereinshütte in Zukunft „**Gustl-Groß-Hütte**“ zu nennen.

Im Jahre 1985 gelang es der Sektion nach langwierigen Verhandlungen, das Hüttengelände (309qm) in eigenen Besitz zu bringen. Es folgten sehr umfangreiche Arbeiten, um die Hütte mit Wasser, Gas und Abwasserkanal zu versorgen. Unter der Regie von Ernst Albrecht, 1. Vorsitzender von 1984 - 1996, werkten an Samstagen oft mehr als 30 Mitglieder um die entsprechenden Arbeiten auszuführen. Kurz danach erfuhr auch die Hütte selbst eine umfassende Renovierung. Die neue Küche, die rustikale Einrichtung des Aufenthaltsraums, insbesondere der gänzlich neue Sanitärtrakt machten unsere Hütte danach sehr gemütlich und attraktiv. Die Einweihung der „neuen“ Hütte erfolgte am 12.12.1987 bei vollem Hause.

Seit mehr als zwanzig Jahren haben wir nun mit der Gustl-Groß-Hütte eine Erfolgsgeschichte zu verzeichnen. Unter der Regie von Marlene und Ernst Albrecht, von deren intensiver Betreuung der GGH die Sektion auch finanziell profitierte, verbesserte sich die wirtschaftliche Lage der Sektion beachtlich.

Als daher im Januar 2008 Frau Conrad uns überraschenderweise das Nachbargrundstück zum Kauf anbot, konnten lang gehegte Wünsche realisiert werden. Mit dem Kauf des Grundstücks hatten wir nun einen eigenen Zugang über den Bleicherbach und eine Zufahrt über die Färbergasse per PKW/LKW. Die Versorgung der Hütte wird dadurch wesentlich erleichtert.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung vom 07.05.2008 in der GGH genehmigte den Kauf des Geländes fast einstimmig. Im Oktober 2008 war der Kaufvorgang abgeschlossen. Die Vermessung war erfolgt und der Eintrag in das Grundbuch vollzogen. Die Sektion verfügt nun über ein Filetgrundstück von 802qm mitten in Zweibrücken.

Bis zum Sommerfest am 10.07.09 werden die erforderlichen Bau- und Verschönerungsmaßnahmen auf dem neuen Gelände abgeschlossen sein, so dass wir an diesem Tag sowohl den 100. Geburtstag unserer Hütte als auch die Einweihung unseres neuen Sektionsgeländes feiern können.

Ich wünsche unserer Gustl-Groß-Hütte, kurz „s`Hüttche“ genannt, für die nächsten hundert Jahre alles Gute und hoffe, dass die Sektion Zweibrücken noch viel Freude mit ihrer neuen Sektionsanlage hat, deren neues Erscheinungsbild nun vorteilhaft mit der Umgebung harmoniert.

Gerd Brengel, 1.Vorsitzender

Bericht über die Mitgliederversammlung vom 20.03.2009

Pünktlich um 20 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende die 105. ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Zweibrücken im Sportheim des SV Niederauerbach, zu der sich 50 unserer 753 Mitglieder eingefunden hatten.

Den 2008 verstorbenen Mitgliedern Günter Hirschmann, Else Bachmann, Elfriede Roth und Herbert Semar wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Unter TOP 2 wurde die Ehrung der Jubilare vorgenommen, wobei Marlene Albrecht für 50 Jahre Mitgliedschaft im Alpenverein sowie weitere Mitglieder für 40- und 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden.

Die Mitgliederentwicklung war im Jahr 2008 zum ersten mal seit langer Zeit rückläufig, da sich die Mitgliederzahl von 762 in 2007 auf 753 in 2008 verringerte, 36 Eintritten standen 45 Austritte gegenüber. Aktuell gehören der Sektion 788 Mitglieder an.

Das Touren- und Ausbildungsprogramm zeigte die übliche Tendenz, überbuchten Touren standen Touren gegenüber, die mangels Interesse nicht stattfanden. Überraschenderweise zeigte sich eine ähnliche Entwicklung im Ausbildungsbereich.

Alle anderen Veranstaltungen waren in der Regel gut frequentiert (Vogesentour, Brozzeltour, Fernwanderung, Skilanglauf usw.) Dies gilt gleichermaßen für das Veranstaltungsprogramm in der GGH, welches sich ebenfalls nicht über mangelnde Beteiligung beklagen kann.

Für den Vorstand brachte der Kauf des Nachbargrundstücks eine erhebliche Arbeitsbelastung mit sich. Inzwischen ist der Kauf jedoch in trockenen Tüchern, so dass mit der Neugestaltung des Geländes begonnen werden konnte. Glücklicherweise hatte unser Spendenaufruf eine recht positive Resonanz, denn wir konnten den Eingang von 2.870€ verzeichnen, was die Finanzierung der Umbaumaßnahmen wesentlich erleichtert. Der Vorstand hat Hilmar Schmitt gebeten, die notwendigen Arbeiten zu planen und zu organisieren. Zusammen mit seinem „technischen Assistenten“ Manfred Eichinger sowie dem „Erdbewegungsspezialisten“ Otto Kroll und weiteren Helfern wurden in 2008 bereits umfangreiche Maßnahmen durchgeführt, bis der Frost im Januar den Arbeiten ein Ende setzte. Die Einweihung des neuen Geländes ist für den 10.07.09, Sommerfest, vorgesehen.

Dieter Geib, 2. Vorsitzender und Naturschutzreferent, konnte an der Versammlung nicht teilnehmen. Sein Bericht wurde verlesen.

Nach drei Jahren Pause wurde wieder eine Orchideenwanderung in Gersheim durchgeführt, die zahlreiche Teilnehmer hatte, fast drei Stunden dauerte, aber auch sehr informativ war.

In der Zeit vom 10.05.-20.05.08 nahm die Sektion zum 11. Mal an der Bewachung der Wanderfalken teil und zwar am Glasfelsen bei Erfweiler. Vier Jungvögel konnten bei der Aufzucht und beim Ausfliegen beobachtet werden. Die Kinderklettergruppe der Sektion weilte einen Tag zu Besuch am Horst.

Die Sektion ist seit 2000 im Internet vertreten und erfreut sich steigender Nutzung ihres Auftritts. Mit www.dav-zw.de wollen wir unsere Mitglieder und interessierte Personen über alle unsere Aktivitäten informieren.

Oskar Gessner, Wanderwart, gab einen Überblick über das Wanderjahr 2008. 306 Teilnehmer nahmen an den Wanderungen teil, durchschnittlich 25 Teilnehmer pro Tour, wobei insgesamt 186 km zurückgelegt wurden.

Über die Jugendarbeit berichtete Peter Weber, wobei er insbesondere Jörg Semar, Eckhard Carbon und Norbert Simon vom Wanderschuh für die Unterstützung der Jugend dankte. Mathias Conrad, Isabell Leiner und Dominik Winkler wurden auf Grund ihrer guten Leistungen in die Jugendnationalmannschaft der Sportkletterer berufen. Deutsche Meister bei den Jugendmeisterschaften im Bouldern wurden in ihren Klassen Mathias Conrad und Isabell Leiner. Ein besonders herausragendes Ereignis war wieder der Kids-Cup in Camp4, der am 14.09.2008 über die Bühne ging. Er bildete organisatorisch und sportlich den Höhepunkt des Jahres, so dass eine Wiederholung in diesem Jahr wahrscheinlich ist.

An Hand einer sehr übersichtlichen und nachvollziehbaren Tischvorlage erläuterte der Schatzmeister Rolf Kalleder die Jahresrechnung 2008. Obwohl er sich in Folge des Grundstückskaufs von vielen Euros trennen musste, konnte er zur Freude aller in 2008 einen beruhigenden Jahresüberschuss ausweisen, der sich überwiegend aus Einnahmen in der Gustl-Groß-Hütte zusammensetzt.

Nach dem Bericht der beiden neuen Rechnungsprüfer, Helga Hahnebach und Helmut Iwanski, die am 20.02.09 die Rechnungslegung geprüft hatten, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Auch der Haushaltsplan für das Jahr 2009, wurde einstimmig angenommen.

Die harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung konnte um 21.30 Uhr beendet werden, mit einem Dank an alle Förderer und Aktiven des Alpenvereins Zweibrücken, die sich um das Wohl der Sektion verdient gemacht haben.

Die Jubilare der Sektion Zweibrücken 2009

25 Jahre Alpenvereinszugehörigkeit – Eintritt 1984

Fess Wilfried, Zweibrücken
Fess Erika, Zweibrücken

Fuchs Ralf, Zweibrücken
Krampf Alfred, Zweibrücken

40 Jahre Alpenvereinszugehörigkeit – Eintritt 1969

Roth Hans, Homburg

50 Jahre Alpenvereinszugehörigkeit – Eintritt 1959

Albrecht Marlene, Zweibrücken

Wir danken allen Jubilaren für ihre langjährige Treue zur Sektion Zweibrücken des DAV.

Still und leise Großartiges geleistet

Nach der entscheidenden, außerordentlichen Mitgliederversammlung am 07.05.2008, in der der Kauf des Geländes von Frau Conrad beschlossen wurde, überschlugen sich die Vorschläge, wie das neue Gelände herzurichten wäre. In den Vorstandssitzungen wurde rege über die Gestaltungsmöglichkeiten diskutiert. Mit der Ernennung von Hilmar Schmitt durch den Vorstand als Projektleiter für den Ausbau des neuen Grundstücks, wurde das Ganze nach und nach etwas konkreter. Obwohl nicht vom Baufach, überzeugte Hilmar im Laufe der Zeit zielbewusst alle Zweifler von seinen Ausbauplänen. Nach vielerlei Vorarbeiten, entfernen der Sträucher, Abbau der Steinmauer, Herrichtung des Zauns usw. konnte mit den eigentlichen Arbeiten begonnen werden. Im November 2008 wurde die Zufahrt von der Färbergasse her in Angriff genommen. Nachdem die Rasengittersteine, Tiefenbord- und L-Steine betoniert waren, konnten fast hundert cbm Recycling-Schotter per Schubkarren durch rüstige Rentner in das Gelände transportiert werden. In den Monaten Januar und Februar wurde auf Grund der winterlichen Temperaturen der Baubetrieb eingestellt. Im März 2009 wurde unter teilweise widrigen Bedingungen unsere Blockbohlenhütte auf ihr Betonfundament gesetzt. Aber kurz danach setzte sich gutes Wetter durch und der Baubetrieb begann aufs Neue. Wieder waren es unsere sportlichen Rentner, die viele cbm Erde, die von den EBZ kostenlos geliefert wurden, auf unser neues Grundstück verteilten. Danach mussten nur noch 4cbm Split transportiert und gut 5000 Betonsteine verlegt werden, um den Großteil der Arbeiten abzuschließen. Am Zaun entlang wurde eine Hainbuchenhecke angepflanzt, in den neuen Rasen gruppierte man mehrere große Kalksteinbrocken.

Unter der souveränen Regie unseres Projektleiters Hilmar Schmitt, dessen Benennung zum Projektleiter ich als Glücksfall für die Sektion ansehe und dem ich hiermit für seinen beispiellosen Einsatz im Interesse des Alpenvereins Zweibrücken meinen herzlichen Dank ausspreche und meine volle Anerkennung zolle, wurde unter wesentlicher Mitarbeit von Manfred Eichinger und Otto Kroll sowie des

vielfachen Einsatzes von Ewald Hofer, Werner Orphey, Klaus Heßler, Dieter Geib, Erich Geib und Gerd Brengel hervorragende Arbeit geleistet. Unser Vereinsgrundstück hat nicht nur an Masse, sondern auch an Klasse erheblich dazu gewonnen. Viele Passanten haben sich über unsere Bautätigkeiten informiert und unsere Arbeiten auf Grund des wesentlich positiveren Eindrucks des Geländes als zuvor wohlwollend begrüßt.

Glücklicherweise hatte unser Spendenaufruf zur Unterstützung und Finanzierung der kostenintensiven Umbaumaßnahmen des neuen Vereinsgeländes eine sehr positive Resonanz. Bis zum jetzigen Zeitpunkt können wir den Eingang von 3.092 € vermelden. Folgende Mitglieder haben sich dankenswerterweise an der Spendenaktion beteiligt:

Abel Jörg, Niederwürzbach
Brengel Gerd, Homburg
Engel Else, Zweibrücken
Groß Peter, Homburg
Molter Alfred, Zweibrücken

Münzner Jörg, Leonberg
Niederländer Gerhard, Homburg
Piro Karl-Ludwig, Bruchmühlbach
Schmitt Hilmar, Zweibrücken
Zeiter Werner, Annweiler

Für diese äußerst hilfreiche Unterstützung danke ich allen Spendern im Namen der Sektion recht herzlich.

Gerd Brengel, 1.Vorsitzender

Wie üblich, feiern wir zum Ferienbeginn unser jährliches

Sommerfest

in und um die GGH am 10.07.2009, Fassanstich 17 Uhr! Bei Alfreds Verpflegung und bei musikalischer Untermalung stärken wir uns für die neue Bergsaison.

Im Rahmen des Sommerfestes werden wir um 19 Uhr die offizielle

Einweihung

unseres neuen Vereinsgeländes vornehmen. Gleichzeitig feiern wir den

100. Geburtstag

der Gustl-Groß-Hütte, die ja bekanntlich 1909 erbaut wurde.

Alle Mitglieder, Förderer und Freunde der Sektion Zweibrücken sind herzlich eingeladen, diesen historischen Tag mit uns zu feiern.

Weitere Veranstaltungen der Sektion im 2. Halbjahr

- 01.-06.08.2009 Hüttentour Kaunergrat, Manfred Schaaf
- 09.-13.08.2009 Rund um den Watzmann, Klaus Hahnebach
- 10.-15.08.2009 Familientour Fränkische Schweiz, Stefan Pirrong
- 22.-26.08.2009 Klettersteige Dachstein, Stefan Pirrong
- 22.-29.08.2009 Erinnerungstour 2009, Paul Schmitt
- 23.-26.08.2009 MTB Tour Pfälzer Wald, Karl-Heinz Hussong
- 23.-28.08.2009 Silvretta, Hilmar Schmitt
- 25.08.2009 Erster Hüttenabend nach der Sommerpause
- 06.-12.09.2009 Fanes-Gruppe, Gerd Brengel
- 24.-27.09.2009 Vogesenwanderung, Werner Orphey
- 11.10.2009 Klettertour Goldener Oktober in der Pfalz, Peter Weber
- 23.10.2009 Herbstfest in der GGH
- 10.11.2009 Lichtbildervortrag Ecuador, Pfarrer Matthias Strickler
- 15.12.2009 Adventshüttenabend

Weitere aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.dav-zw.de>

Sektion Zweibrücken im DAV

Gerd Brengel, Pasteurstraße 9, 66424 Homburg, ☎ 06841/62497, 📠 06841/62497